

# Protokoll der Modellfliegertagung des DAeC LV NRW e.V. vom 23. November 2008

Beginn :10.00 Uhr

Ende: 11.45 Uhr

## TOP 1 Begrüßung und Regularien

Der Vorsitzende der Modellflugkommission, Klaus Kosmalla, begrüßte die Vize-Präsidentin Sue Kussbach, Jens Kisteneich und die anwesenden Modellflieger und Delegierten (sie vertreten 539 Modellflieger).

Das Fehlen der stellvertr. Vorsitzenden, Evelyn Höfs, bittet K. Kosmalla zu entschuldigen, da sie wiederum wegen einer Terminüberschneidung zum gleichen Zeitpunkt unsere Interessen auf der Modellfliegertagung des Dachverbandes vertreten muss.

Es wurde festgestellt, dass die Einladung und Tagesordnung den Vereinen frist- und satzungsgemäß zugegangen ist.

Gegen das Protokoll der Modellfliegertagung 2007 wurden keine Einsprüche erhoben. Es wurde einstimmig angenommen.

## TOP 2 Bericht der Kommission

Vor den Berichten der Kommission wurde mit Zustimmung der Versammlung Jens Kisteneich das Wort erteilt.

Er nahm Stellung zu Versicherungsverläufen und Beanstandungen von Versicherungsabwicklungen. Hierbei machte er noch einmal deutlich, dass der Schädiger den Schaden melden muss und nur der Schädiger Auskunft über den Stand der Versicherungsabwicklung erhalten kann und darf, da sonst gegen die Versicherungsbedingungen verstoßen wird. Der Geschädigte kann vom Versicherungsbüro nur die Auskunft erhalten, dass der Schaden gemeldet wurde und bearbeitet wird. Alle weiteren Informationen muss er vom Schädiger einholen.

Abschließend teilte Jens Kisteneich mit, dass ab 2009 die Beiträge der Modellflug-Halterhaftpflichtversicherung um ca.10 % gesenkt werden.

Nach diesen Informationen setzte der Vorsitzende Klaus Kosmalla die Tagung mit der geplanten Tagesordnung fort.

Den Bericht des Kommissionsvorstandes hat der Vorsitzende in 13 Schwerpunkte aufgeteilt. In den ersten sechs Punkten zeigte er die Teilnahmen an Fachtagungen, Kommissionssitzungen, Präsidialratsitzungen, Modellfliegertagungen, Gesprächen mit der Luftsportjugend und der Geschäftsstelle in Duisburg auf.

Das Landesjugendtreffen Modellflug war trotz des frühen Termins der Osterferien wieder ein voller Erfolg, obwohl ein neues Konzept erprobt wurde - alle Modelle für die Wertungsaufgaben wie Elektro-UHU, Wurfgleiter und Raketenmodell wurden von den Teilnehmern in der Jugendherberge erstellt. Es musste keine Vorleistung in den Vereinen erbracht werden. Da dieses Konzept sehr gut angenommen wurde, werden wir dies auch beim 30. Landesjugendtreffen Modellflug im nächsten Jahr beibehalten. Die Intermodellbau in Dortmund wurde von E. Höfs organisiert und erfolgreich durchgeführt – nur der Flusi der Luftsportjugend gab nach zwei Tagen den Geist auf und konnte nicht mehr repariert werden, er war dann nur noch ein Ausstellungsstück.

Mit der Wettbewerbsbetreuung und Vereinsarbeit konnten wir direkt den Vereinen helfen und so den Kontakt mit vielen Modellfliegern herstellen, um unsere Kommissionsarbeit für unsere Mitglieder optimal zu gestalten.

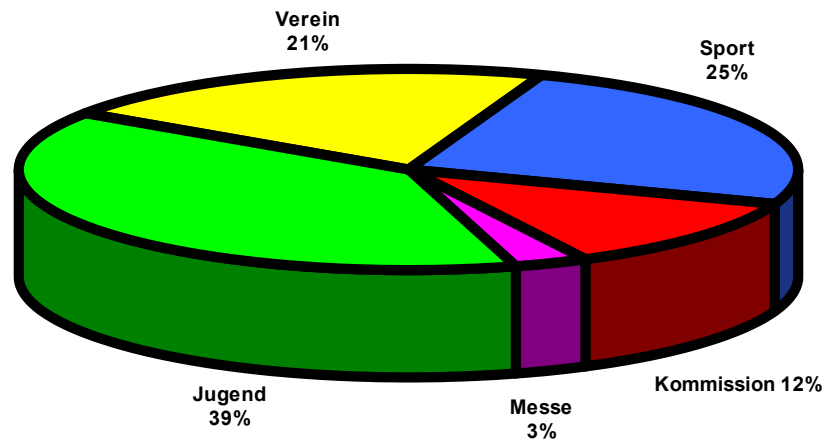
Die Flugleiterschulungen werden gut angenommen, nur sollte mit der Terminplanung nicht bis kurz vor dem Saisonstart gewartet werden. Eine zu späte Terminabsprache kann zu Zeitproblemen führen.

Mit Platzbegehungen und Platzgutachten konnten wir den Vereinen bei der Platzsuche und Aufstiegs-erlaubnis für eine erfolgreiche Zukunftsplanung helfen.

Insgesamt hatte der Vorstand in diesem Jahr 68 Einsätze außer Haus für den Modellflugsport, diese teilweise über mehrere Tage (wie z.B. Landesjugendtreffen oder Intermodellbau).

Abschließend zeigte der Vorsitzende an Hand der unten eingefügten Grafik die Verwendung der finanziellen Mittel des abgeschlossenen Geschäftsjahres 2007 auf. Mit einer Tabelle erläuterte er die konkreten Summen.

## Jahresübersicht 2007



### ➤ **F1-Referent Bernd Hönig**

In 2008 konnten elf F1-Wettbewerbe durchgeführt werden. Die Modellflugkommission führte vier Vereinswettbewerbe und sechs Landeswettkämpfe durch.

Der internationale Eifelpokal war wieder der Höhepunkt der Freiflugsaison mit 122 gemeldeten Teilnehmern. Dies sind 60 weniger als im Vorjahr. Ursache für die geringe Teilnehmerzahl war die zeitgleich ausgetragene EM in Bulgarien.

Phillip und Daniel Seifert starteten in der Klasse F1B auf der WM in Kiew und belegten die Plätze 6 und 14. Zusammen mit Christian Fux aus BW errangen sie als Mannschaft die Silbermedaille.

Deutscher Mannschaftsmeister in F1B wurde das Team NRW3 mit Peter Mönninghoff, Ulrich Schmelter und Bernd Silz. Die Teams NRW2 und NRW1 belegten die Plätze 4 und 5.

Es konnten alle Landeswettbewerbe auf den Agrarflächen in Soller geflogen werden. Mein Dank geht an die Landwirte, deren Felder wir benutzen konnten, aber auch an die Flugleitung des nahe gelegenen UL-Flugplatzes Gertrudenhof und an die Vereine, die einen Landeswettbewerb ausgerichtet haben.

### ➤ **F2-Referent Jochen Schiffler**

In diesem Jahr wurden zwei Wettbewerbe durchgeführt. In insgesamt fünf F2 Klassen flogen in Geilenkirchen fast 60 Teilnehmer aus sechs Nationen, sogar aus Südafrika und Norwegen kamen Kunstflugpiloten. Dieser Wettbewerb war als Ranglistenwettbewerb ausgeschrieben.

Der zweite Wettbewerb war die offene Landesmeisterschaft NW in der Klasse F2B (Kunstflug). Leider war die Teilnehmerzahl durch die zeitgleich stattfindenden Meisterschaften in Belgien und Holland relativ niedrig. An dieser Stelle herzlichen Dank den Vereinen in Geilenkirchen und Oer-Erkenschwick, die für diese Wochenenden nicht nur den Platz zur Verfügung stellten, sondern in bravouröser Manier auch für das leibliche Wohl sorgten. Höhepunkt in 2008 war die WM in Frankreich, wobei von 14 deutschen Teilnehmern immerhin 6 aus NW unter der Leitung von Uwe Kehnen (ebenfalls NW) - meinem Nachfolger als Team-Manager - gute Mittelplätze erfliegen.

Die EM 2009 findet in Serbiens Hauptstadt Belgrad statt. Dafür haben sich 4 NW Fesselflieger qualifiziert.

### ➤ **F3-Referentin Evelyn Höfs** (Bericht von K. Kosmalla vorgetragen)

In diesem Jahr wurden erstmals sechs Teilwettbewerbe in F3B-E für die Landesmeisterschaften geflogen. Die ausrichtenden Vereine Wanne-Eickel, Siegen, Föhlingen, Gelsenkirchen, Duisburg-Walsum und Schwalmatal konnten sich über eine rege Beteiligung freuen. Die Wertung erfolgte nach dem Modus vier aus sechs Wettbewerben. Die Landesmeister werden auf

der Fachtagung F3 im Januar in Duisburg-Walsum geehrt.

In diesem Jahr fand auch eine Weltmeisterschaft in F3J statt. Es waren keine Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen vertreten.

Die Deutsche Meisterschaft F3J fand in Kirkel statt. Aus NRW waren neun Erwachsene und drei Jugendliche am Start. Bei insgesamt 82 Teilnehmern belegte Christian Keulerz einen erfolgreichen 6. Platz. Bester Jugendlicher war Markus Hermes auf Platz 32.

Die Deutsche Meisterschaft 2009 findet in Leverkusen statt.

➤ **Raketenreferent Paul Stania**

Die Raketenflieger nahmen erstmals beim Modellflugjugendtreffen teil und gestalteten mit ihrem Bau und den Flug von Raketen einen interessanten Beitrag.

Aber auch im Wettbewerb konnten sie erfolgreich auftreten, so gewann P. Stania eine Deutsche Meisterschaft und sein Sohn erlog sich ebenfalls einen Titel als Deutscher Meister.

### **TOP 3    Aussprache**

Da in den einzelnen Berichten Zwischenfragen aufkamen und direkt beantwortet wurden, konnte die Aussprache schnell abgeschlossen werden.

### **TOP 4    Entlastung**

Wilhelm Desinger dankte der Kommission für die geleistete Arbeit. Er bat die Mitglieder um Entlastung der Modellflugkommission. Diese wurde einstimmig erteilt.

### **TOP 5    Wahl, stellvertr. Vorsitz**

Der Vorsitzende schlug Evelyn Höfs zur Wiederwahl vor. Er befragte die Versammlung nach weiteren Vorschlägen. Da keine weiteren Vorschläge vorlagen, ging er zur Wahl über. Evelyn Höfs wurde einstimmig gewählt. Sie hatte auf der letzten Arbeitstagung erklärt, im Falle einer Wiederwahl die Wahl anzunehmen, dies bestätigte sie nach ihrer Rückkehr von der MFT des DAeC nochmals.

### **TOP 6    Informationen rund um den DAeC Landesverband NRW e.V. für Mitglieder, die eine Funktion im Verein übernommen haben oder zukünftig übernehmen wollen**

Die Diskussionsrunde befasste sich mit zukünftigen Aktivitäten für unsere Breitensportler. Hierbei wurde festgestellt, dass verstärkt Interesse für Seminare oder Workshops im technischen Bereich wie Elektroantriebe (LiPo, Controler, Brushlessmotor) und GFK-/CFK-Bautechniken vorhanden sind. Die Kommission will versuchen, im nächsten Jahr für diese Themen kompetente Fachleute für eintägige Aktivitäten zu gewinnen.

gez K. Kosmalla  
Protokollführer